



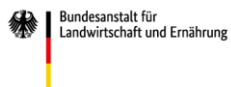
Landschaftspflege im Nationalen Naturerbe „Hessisch Lichtenau“

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



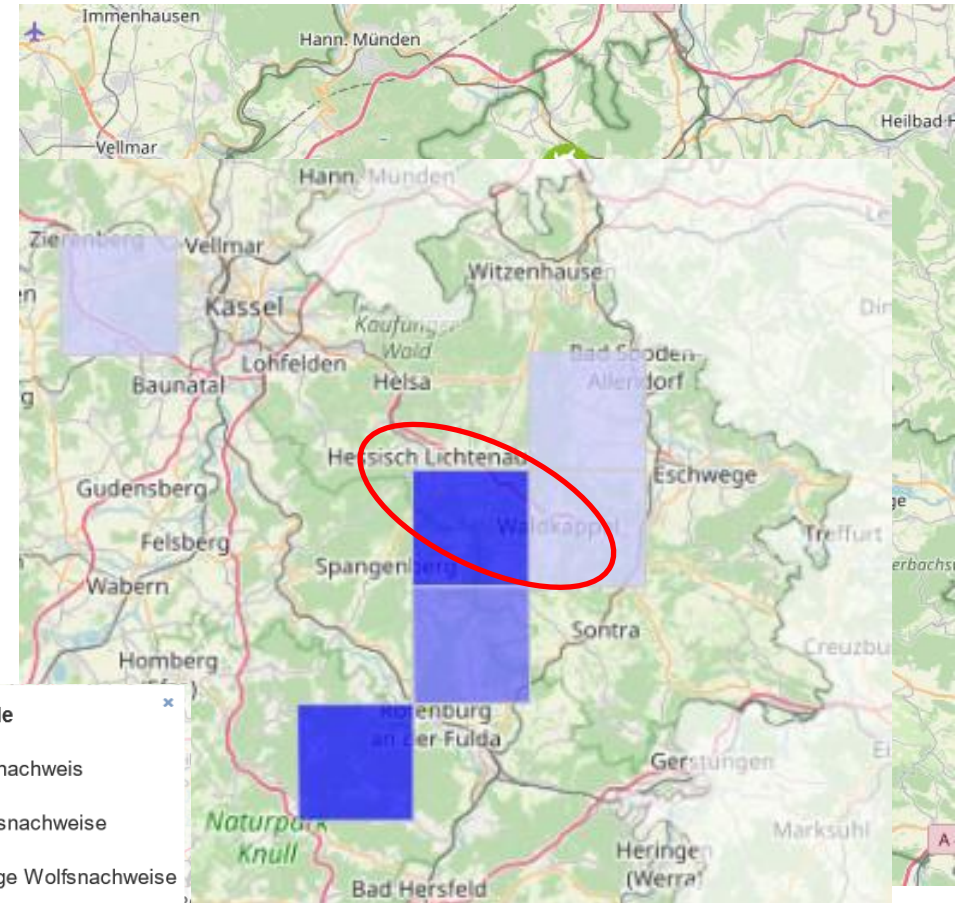
Alexander Schlauch



Betriebssteckbrief

- **Betriebstyp:** Haupterwerb
- **Arbeitskräfte:** 2
- **Betriebsgröße:** 210 ha Grünland, davon 198 ha Nationales Naturerbe gepachtet
- **Weidetierart:** Schafe
- **Rasse:** Coburger Fuchs
- **Haltungsform:** Landschaftspflege
- **Anzahl Weidetiere:** 650 Mutterschafe und Nachwuchs
- **Weidehaltung:** Koppel, ganzjährig
- **Bundesland:** Hessen

2020 Rissvorfall durch springende Wölfin



Quelle: WZH

Demonstrationsbetrieb Herdenschutz



- Koppeln: Elektronetze, 4 Litzen, 90 cm
- Eine Teilfläche von 10 ha: Festzaun mit 5 Drähten, Höhe 1,20m
- Herdenschutzhunde: Pyrenäenberghunde

Stall

- Benötigt wird ein Stall zur Ablammung in guter Erreichbarkeit zu den Weideflächen



Pacht

- Langfristige Verträge geben Planungssicherheit



Festzaun

- Standort (nähe Autobahn und steiniger Boden) machte Festzaun notwendig
- Abstimmungszeit bis Zusage über 2 Jahre
- Finanzierung: 1/3 Bundesforst, 1/3 Regierungspräsidium, 1/3 Schäferei plus Verpflichtung zum Unterhalt
- Aufwändige Freihaltung mit Motorsense



Kulturlandschaft braucht Schafe und Schäfer

